

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Schlesien und das nördliche Mähren.\*)

Dr. Adolf Ficker sagt: „Bei den Einwanderungen in Nordböhmien, in Mähren und Schlesien waren hauptsächlich jene Mitteldeutschen betheiligt, welche seit dem zehnten Jahrhunderte schrittweise über die fast ganz slavisirten Länder im Osten der Mittel-Elbe bis zur Oder sich ergossen und als „Sudetenstamm“ allmählich einen eigentümlichen Typus annahmen“. Die allerersten Ansiedler aber mag, wie d'Elvert mindestens sehr wahrscheinlich macht, Flandern und überhaupt der Niederrhein geschickt haben. Einzelne deutsche Handelsleute und deutsche Missionäre haben gewiß schon im ersten und zwölften Jahrhunderte das damals ganz slavische Mähren besucht, einige davon sich auch dauernd niedergelassen, aber eine planmäßige Colonisirung begann erst unter dem Markgrafen Vladislaw (um das Jahr 1220). Sie wurde von allen nachfolgenden Preußliden, bald mit größerem, bald mit geringerem Eifer, fortgesetzt. In dem kurzen Zeitraume von kaum anderthalb

\*) S. G. Biermann: Geschichte der Herzogthümer Troppau und Jägendorf, Teschen 1874 und Geschichte des Herzogthums Teschen. Teschen 1863. Christian Ritter d'Elvert: Zur Geschichte des Deutschthums in Österr.-Ungarn, Brünn 1884 und die übrigen Schriften der histor. stat. Section der k. k. mähr. schles. Gesellsch. zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur und Landeskunde. Anton Peter: Das Herzogthum Schlesien. Wien 1884; Burgen und Schlösser in Schlesien, Teschen 1879; Volksthümliches aus österr. Schlesien, Troppau 1865. Wilibald Müller: Führer durch die mähr.-schles. Sudeten. Freiwaldau 1883. Karl Umlauf: Chronik der Stadt Schönberg, Proßnitz 1876. Dr. L. Smolle. Die Markgrafschaft Mähren. Wien 1881 u. a.